

**Galerie Carolyn Heinz**

# irgendwo dazwischen

Lars Eckert | Shige Fujishiro

16. Februar - 15. März 2024

Galerie Carolyn Heinz  
Klosterwall 13  
D-20095 Hamburg

+49 (0)176 4819 4709  
galerie@carolynheinz.de  
www.carolynheinz.de

Shige Fujishiro



Shige Fujishiro  
Tchibo, 2020

Glasperlen, Sicherheitsnadeln, Draht  
45 x 36 cm



Shige Fujishiro  
Penny Markt, 2021

Glasperlen, Sicherheitsnadeln, Draht  
60 x 46 cm



Shige Fujishiro  
Plus, 2021

Glasperlen, Sicherheitsnadeln, Draht  
61 x 44 cm



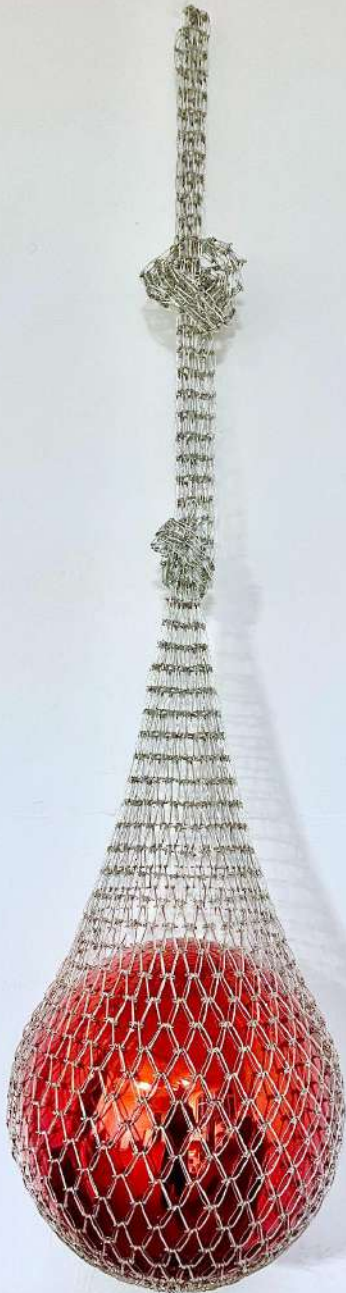
Shige Fujishiro  
Tiffany ] Co., 2010

Glasperlen, Sicherheitsnadeln, Draht  
45 x 25 x 15 cm



Shige Fujishiro  
Basketballkorb / Wasserfall, 2015

Glasperlen, Sicherheitsnadeln, Draht,  
Basketballkorb, Blauer Pfau,  
ca. 300 x 150 x 80 x cm (variabel)



Shige Fujishiro  
Boje (rot), 2023

Glasperlen, Sicherheitsnadeln, Draht,  
Glaskugel,  
100 cm x Durchm. 30 cm



Shige Fujishiro  
Rettungsring, 2021

Glasperlen, Sicherheitsnadeln, Draht  
15 x 75 x 75 cm



Shige Fujishiro  
Taube, 2008

Glasperlen, Sicherheitsnadeln, Draht  
23 x 18 x 12 cm



Shige Fujishiro  
Erinnerung / Vogelhaus, 2023

Glasperlen, Sicherheitsnadeln, Draht  
20 x 15 x 15 cm (ohne Seil)



Shige Fujishiro  
Jungfrau Maria, 2022

Glasperlen, Sicherheitsnadeln,  
Draht, Holzstuhl  
81 x 54 x 54 cm



Shige Fujishiro  
Schmetterlinge, 2023

Glasperlen, Sicherheitsnadeln, Draht  
6 x 6 x 6 cm, offene Aufl.



Shige Fujishiro  
Federball, 2019

Glasperlen, Sicherheitsnadeln, Draht  
(Aufl. 50, nummeriert), 10 x 7 x 7 cm



Shige Fujishiro  
Sterne, 2023

Glasperlen, Sicherheitsnadeln  
8 x 8 x 8 cm, offene Aufl.

**Lars Eckert | Shige Fujishiro**  
**irgendwo dazwischen**

**16. Februar - 15. März 2024**

In der nächsten Ausstellung wird es erzählerisch in der Galerie. Auf den ersten Blick scheinbar direkt zu erfassen, öffnen sich bei beiden Positionen schnell Ebenen, die Gewissheiten unterminieren und mehr Fragen aufwerfen als Klarheiten schaffen.

Es sind Grenzsituationen, mit denen Lars Eckert sich in seiner Malerei beschäftigt. Ein großer Fundus gesammelter und eigener Fotografien dient ihm als Ausgangsmaterial, um daraus digital neue Konstellationen zu inszenieren und diese in einem Folgeschritt malerisch umzusetzen. Zunächst wirken die Szenen wie alltägliche Begebenheiten, aber irgendetwas scheint nicht zu stimmen. Es ist nicht allein die Malerei mit ihrer leichten Unschärfe und zurückgenommenen Farbigkeit, sondern die jeweilige Situationen selbst erzeugt eine merkwürdige Unklarheit. Atmosphärisch changieren die Arbeiten zwischen Nähe und Distanz, Zwiespältigkeiten stellen sich ein. So sucht Eckert den Betrachter selbst zu aktivieren und involvieren, Erinnerungen und Phantasien aufzurufen und höchst unterschiedliche, eben individuelle Sinnbezüge produktiv werden zu lassen.

Auch in Shige Fujishiros Arbeiten schwingen Unbestimmtheiten ähnlicher Art mit. Seine schimmernden Objekte von leuchtender Farbigkeit haben eine hohe Anziehungskraft. Alltagsdinge, Massenprodukte, Sportgeräte oder Pflanzen werden auf scheinbar fröhliche Weise in lustvolle, teils absurde Kunstobjekte transformiert; doch nähert man sich ihnen, verblüfft ihre Materialität: Fujishiro fädelt unzählige farbige Glasperlen auf Sicherheitsnadeln, die er dann miteinander verbindet, ein fragiles System, das formal und inhaltlich mit Gegensätzen spielt. Eigentlich weiche Materialien erstarren, vergängliche erhalten Festigkeit, Beständigkeit. Einkaufsstüten, ob von einer Luxusmarke oder einem Discounter - werden gleichermaßen zu erlesenen, kostbaren Objekten; das Netz eines Basketballkorbes verlängert sich zu einem gefrorenen Wasserfall, der im Schwung eines Pfauengefieders seine Fortsetzung findet. Kurzum: Objekte und Konstellationen voller Widersprüche und Mehrdeutigkeiten, faszinierend und befremdlich zugleich.

*Lars Eckert studierte Freie Kunst an der HBK Braunschweig bei Prof. Hinnerk Schrader und Arwed Gorella und war Meisterschüler bei Prof. Lienhard von Monkiewitsch.*

*Von 2010 bis 2017 Lehrauftrag für Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig.*

*Seit 2012 ist er Dozent an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel.*

*Lars Eckert lebt und arbeitet in Braunschweig und ist Mitglied im Deutschen Künstlerbund.*

*Shige Fujishiro studierte Freie Kunst und Kunsttheorie an der Hiroshima City University Department of Fine Arts and Art Theory und schloss das Studium mit dem Doktorgrad ab.*

*Zahlreiche Ausstellungen in Europa und Asien.*

*Shige Fujishiro lebt in Hannover und Hiroshima.*